



Sport in der gymnasialen Oberstufe

Ein Fach stellt sich vor...

Ansprechpartner:

Benjamin Fritz

Fachvorsitzender sowie Sportkoordinator

fri@mgwat.de





- ist in der gymnasialen Oberstufe in der **Einführungsphase** und als **Grundkurs** oder **Leistungskurs** **durchgängig Pflichtfach** für alle Schülerinnen und Schüler.
- im Kern geht es um **die Auseinandersetzung mit der Körperlichkeit des Menschen**, die **in Bewegung, Spiel und Sport unter verschiedenen pädagogischen Perspektiven** thematisiert wird.



In der *Einführungsphase*

- werden den Schülerinnen und Schülern *unterschiedliche Akzentsetzungen sportlichen Handelns* in möglichst großer Breite vermittelt und bewusst gemacht.
- Deshalb sollen hier *mindestens drei Bewegungsfelder und Sportbereiche* thematisiert werden und *exemplarische Einblicke in alle Inhaltsfelder* erfolgen.
- Damit wird eine *Basis für das weitere gemeinsame Lernen geschaffen* und es werden die *Voraussetzungen bezüglich einer fundierten Kurswahl und Profilenentscheidung für die Qualifikationsphase* gelegt.




***Die Grundkurse* in der Qualifikationsphase**

- im Rahmen von ***Kursprofilen*** erfolgt eine ***Konzentration auf ausgewählte Bewegungsfelder und Sportbereiche*** sowie eine ***Akzentsetzung auf inhaltliche Schwerpunkte***.
- sind auf eine grundlegende ***wissenschaftspropädeutische Ausbildung im Fach Sport*** ausgerichtet, wobei in der Regel unmittelbares ***sportliches Handeln im Fokus einer reflektierten Praxis*** steht. In diesem Kontext können ***wesentliche Arbeits- und Fachmethoden*** sowie ***Darstellungsformen des Faches*** erfahrbar und bewusst gemacht werden.
- **Zusammengefasst:**
Die in der Einführungsphase begonnene Behandlung aller Inhaltsfelder soll in der Qualifikationsphase im Grundkurs in zwei Inhaltsfeldern exemplarisch vertieft werden.




Die Grundkurse in der Qualifikationsphase

<u>Kurs</u>	<u>Profil bildende Bewegungsfelder</u>	<u>Leitende Inhaltsfelder</u>
<u>1</u> 	<ol style="list-style-type: none">1. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik2. Spielen in und mit Regelstrukturen – Volleyball	<ol style="list-style-type: none">1. d Leistung2. e Kooperation und Konkurrenz <p>sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern</p>

Geplante Inhalte: Im Mittelpunkt des Kurses steht auf der einen Seite das Erlernen und Trainieren unterschiedlicher (neuer) leichtathletischer Disziplinen aus den Bereichen Lauf, Sprung und Wurf (z.B. Speerwurf oder Dreisprung) sowie das ausdauernde Laufen. Auf der anderen Seite wird mit- und gegeneinander Volleyball gespielt, die Technik verbessert und das gruppen- und mannschaftstaktische Spielverhalten reflektiert und optimiert.




Die Grundkurse in der Qualifikationsphase

<u>Kurs</u>	<u>Profil bildende Bewegungsfelder</u>	<u>Leitende Inhaltsfelder</u>
<u>2</u> 	<ol style="list-style-type: none">1. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik2. Spielen in und mit Regelstrukturen – Basketball	<ol style="list-style-type: none">1. d Leistung2. e Kooperation und Konkurrenz <p>sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern</p>
<p><u>Geplante Inhalte:</u> Im Mittelpunkt des Kurses steht auf der einen Seite das Erlernen und Trainieren unterschiedlicher (neuer) leichtathletischer Disziplinen aus den Bereichen Lauf, Sprung und Wurf (z.B. Speerwurf oder Dreisprung) sowie das ausdauernde Laufen. Auf der anderen Seite steht das Spielen mit- und gegeneinander im Basketball. Dabei werden grundlegende Spielsituationen bewältigt, die eigene Technik verbessert und das gruppen- und mannschaftstaktische Spielverhalten reflektiert und verbessert.</p>		



Die Grundkurse in der Qualifikationsphase

<u>Kurs</u>	<u>Profil bildende Bewegungsfelder</u>	<u>Leitende Inhaltsfelder</u>
<u>3</u> 	<ol style="list-style-type: none">1. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik2. Spielen in und mit Regelstrukturen – Fußball	<ol style="list-style-type: none">1. d Leistung2. e Kooperation und Konkurrenz <p>sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern</p>
<p><u>Geplante Inhalte:</u> Im Mittelpunkt des Kurses steht auf der einen Seite das Erlernen und Trainieren unterschiedlicher (neuer) leichtathletischer Disziplinen aus den Bereichen Lauf, Sprung und Wurf (z.B. Speerwurf oder Dreisprung) sowie das ausdauernde Laufen. Auf der anderen Seite steht das Spielen mit- und gegeneinander im Fußball. Dabei werden grundlegende Spielsituationen bewältigt, die eigene Technik verbessert und das gruppen- und mannschaftstaktische Spielverhalten reflektiert und verbessert.</p>		



Die Grundkurse in der Qualifikationsphase

<u>Kurs</u>	<u>Profil bildende Bewegungsfelder</u>	<u>Leitende Inhaltsfelder</u>
<u>4</u> <input type="checkbox"/>	<ol style="list-style-type: none">1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen2. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	<ol style="list-style-type: none">1. f Gesundheit2. b Bewegungsgestaltung <p>sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern</p>
<p><u>Geplante Inhalte:</u> Im Mittelpunkt dieses Kurses steht auf der einen Seite die individuelle Verbesserung der eigenen körperlichen Fitness (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) im Sinne eines gesundfunktionalen Trainings mit oder ohne Fitnessgeräte zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung. Auf der anderen Seite wird die Bewegungsgestaltung in den Bereichen Gymnastik, Tanz und Bewegungskünsten mit und ohne (Hand)geräte bzw. mit und ohne Partner in den Blick genommen.</p>		



Die Grundkurse in der Qualifikationsphase

<u>Kurs</u>	<u>Profil bildende Bewegungsfelder</u>	<u>Leitende Inhaltsfelder</u>
<u>5</u> <input type="checkbox"/>	<ol style="list-style-type: none">1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen2. Bewegen an Geräten - Turnen	<ol style="list-style-type: none">1. f Gesundheit2. a Bewegungsstruktur und Bewegungslernen <p>sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern</p>
<p><u>Geplante Inhalte:</u> Im Mittelpunkt dieses Kurses steht auf der einen Seite die individuelle Verbesserung der eigenen körperlichen Fitness (Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) im Sinne eines gesundfunktionalen Trainings mit oder ohne Fitnessgeräte zur Harmonisierung des Körperbaus und zur Haltungsschulung. Auf der anderen Seite geht es um das Turnen an gängigen Wettkampfgeräten (Schwebebalken, Reck/Barren, Kasten) als auch um normungebundenes Turnen sowie um akrobatische Partner- und Gruppengestaltungen. Kürübungen werden alleine, mit dem Partner oder mit der Gruppe entsprechend der individuellen Leistungsvoraussetzungen demonstriert.</p>		



Der Leistungskurs in der Qualifikationsphase

- zielt auf eine ***vertiefte Beherrschung der fachlichen Arbeitsmethoden*** sowie ***deren selbstständige Anwendung und Reflexion*** ab.
- Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler ***bei der Reflexion sportlichen Handelns*** sowohl ***naturwissenschaftliche als auch geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Zugänge*** verwenden.
- Dabei sind im Leistungskurs ***alle Inhaltsfelder in ihrer ganzen Breite und Tiefe verbindlich zu behandeln***. Darüber hinaus gewinnen im Leistungskurs ***schriftliche Arbeits- und Überprüfungsformen*** erheblich an Bedeutung, weil hier die Schülerinnen und Schüler auch im Fach Sport intensiv auf den ***schriftlichen Teil der zentralen Abiturprüfung*** vorbereitet werden müssen.



Abiturprüfung im Fach Sport

Klausur 50%

Inhaltliche Vorgaben für das Zentralabitur:

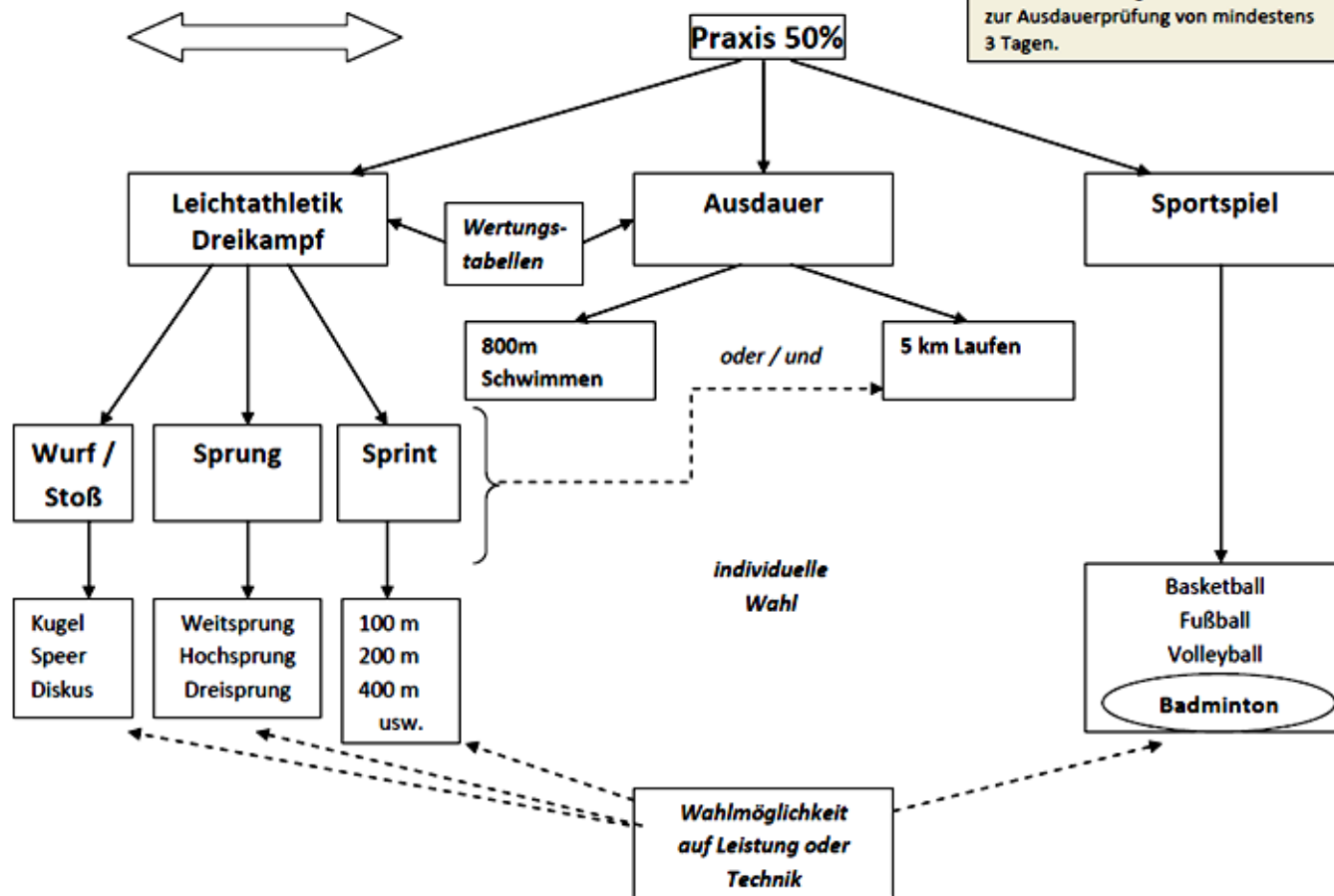
Trainieren und Leisten im Sport/Anpassungsprozesse

Bewegungen erlernen, verbessern und verstehen

Sport und Gesundheit

Soziales Handeln, Motive und Ziele im Sport

Die praktische Prüfung beginnt mit der Überprüfung der Ausdauerleistungsfähigkeit. Die Überprüfung der wettkampf- oder technikbezogenen Leistungen (Sportspiel und LA Dreikampf) findet i.d.R. an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt und zwar in einem angemessenen Abstand zur Ausdauerprüfung von mindestens 3 Tagen.





Zusätzliche Informationen

Allgemein:

Qualitäts- und
UnterstützungsAgentur -
Landesinstitut für Schule



Lehrplannavigator S II Gymnasiale Oberstufe Sport



Gymnasiale Oberstufe Sekundarstufe II



Speziell:

Qualitäts- und
UnterstützungsAgentur -
Landesinstitut für Schule



Zentralabitur Sport in der gymnasialen Oberstufe

